



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
99 (1889)**

311 (14.11.1889) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-42209](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-42209)

General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2288.

(Bäbische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Chef-Redakteur Julius Kay,
für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Müller,
für den Inseratentheil:
Jakob Sommer.
Rotationsdruck und Verlag der
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigenthum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Königlich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(99. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 311, 2. Blatt.

Beizentrale und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 14. November 1889.

Das Grab des Heimathlosen.

Novelle von Jos von Reuß.

(Schluß.)

Um die Bürstungen nicht mit ansehen zu müssen und etwaigen Fragen der Kranken auszuweichen, hatte Erika diese zu einem Spaziergang in den Garten veranlaßt. Sie redete mancherlei bunt durcheinander und bückte sich zuweilen nach einem Weichsel, das sie der Kranken jährlich zwischen die Finger schob. Auf und nieder wandelnd streifte sie auch die kleine Thür, die von dem weillässigen Grundstück hinaus ins freie Feld führte. Unwillkürlich blieb Erika einen Augenblick stehen und ließ den Blick über die Ebene schweifen. An schönen Sommerabenden war sie einst Hand in Hand mit Heinrich bis zur nachbarlichen Weide hinausgeschritten. Dann hatten sie sich wohl auf einen brombeerumrankten Hügel niedergesetzt, mitten zwischen Eritas Weiden und blauen Krausfalten umfremte Schwefelblüthen, zärtlich aber wunschlos, wie zwei liebende Geschwister. Ob der Wärmer die Thür gefehert nicht geschlossen hatte? Auffallenderweise fand sie schon am frühen Morgen weit offen. Erika ging sie zu schließen.

„Ich will die Weichsel auf sein Grab niederlegen!“ unterbrach die Kranke Eritas Gedanken, mit einer schnellen eifrigen Bewegung nach der Grabstätte. „O, wie es ihn freuen wird, daß sie aus Deiner Hand kommen — er liebt Dich wie eine Schwester.“

Erika widerstrebt nicht. Aber das Herz kramte sich jedesmal in Weh zusammen, wenn sie Tante Senator zu ihrer fernen Idee zurückkehren sah. Lassen wir ihr die Bunde! hatte Doktor Winkler kürzlich gesagt. Also schien auch er dem Zustand seiner Patientin als unheilbar anzusehen? . . . Langsam und bedrückt folgte sie der eilig davonkrebenden Kranken.

Jetzt stehen sie miteinander an der Längengrube, schon umfaßt sie gedämpftes Licht. Wieder ein paar eilige Schritte, dann ein Schrei der Kranken, laut gellend — furchtbar! . . . Ihr gegenüber steht ein Mann, dicht neben dem einseitigen Grabe. Seine Augen sind weit geöffnet, seine Gesichtsfarbe scheint unter bräunlichen Tinten zu erbleichen und sein Haar sich zu sträuben. Starr sehen sich die beiden an. Denn auch er sieht aus, als sähe er einen Geist.

Erika hat die Wahrheit erkannt. Gefasst und mit dem stolzen Blick einer Heldenin, endlich erfüllten Hoffnungen tritt sie zu dem Manne heran, und sagt, indem sie ihm die Hand entgegenstreckt: „Kommt Du doch noch, Heinrich? Endlich! Aber noch im rechten Augenblick!“

Als Heinrich sie fassen will, thut ein Fall, die Senatorin ist auf dem eingebildeten Grabe ohnmächtig zu Boden gesunken.

„Komm, Heinrich, wir wollen sie ins Haus tragen!“

„Kennst Du diesen Ring noch, Erika?“ fragte Heinrich am Nachmittag das junge Mädchen leise, um die schlafende Mutter nicht zu wecken. „Das kleine blaue Vergehmeinicht oben war mir eine fortwährende, sichtbare Erinnerung an die Heimath! . . .“

Der Schurke — meine Briefe zu unterschlagen! Ich schrieb oft anfangs, später freilich schwieg ich verlegt. „Vobt ihn,“ hat Erika. „Du bist hier, und nun ist alles gut!“

„Ich hatte schon alle Hoffnung aufgegeben wieder von Euch zu hören!“ fuhr Heinrich mit steigendem Grimme fort. „Da fand ich in einem Koffer von San Francisco eine deutsche Zeitung mit der Todeserklärung von Heinrich Vahrhen aus D. Die Todeserklärung rief mich zum Leben! Ich glaubte plötzlich klar zu sehen, machte mein erworbenes Vermögen flüchtig und schiffte mich nach Europa ein. Und ich habe mich nicht getäuscht.“

„Und Deine Anwesenheit auf dem eingebildeten Grabe?“ fragte Erika.

„Ich wollte erst jemand aus dem Hause sprechen, am liebsten Dich, darum kam ich zum hintern Gartenpflöckchen herein, aus dem wir beide einst Hand in Hand hinausgeschritten sind auf die Weide. Als ich niemand bemerken konnte, wandte ich mich zur Begräbnisstätte des Vaters und fand ein zweites Grab, das ich für das Grab meiner Mutter ansehen mußte — bis ich neben aus Deinem Munde den eigentlichen Zusammenhang erfuhr.“

Das Gespräch der Liebenden ward durch Doktor Winkler unterbrochen, der seine Patientin zu besuchen kam. Gerobe in dem Augenblicke, als Heinrich und Erika die ohnmächtige Kranke ins Haus trugen, war der abgeordnete Amtsrichter nebst Protokollführer und den ärztlichen Sachverständigen zur Vornahme des eingeleiteten, gerichtlichen Aktes angelangt. Während die andern nach erlangter Kenntniß wieder gegangen, war Doktor Winkler geblieben und hatte die nöthigen Anordnungen mit Evidenz getroffen.

„Es wird eine Kriftis geben, Fräulein Erika — wenigstens läßt sie sich erhoffen!“ hatte er gesagt. „Ich brauche Ihnen kaum Verhaltungsmaßregeln zu geben, nur Ruhe kann nicht genug empfohlen werden. Im übrigen wird Sie Ihr Gefühl schon die rechte Wege weisen!“

Seit diesem Augenblicke sind Heinrich und Erika die einzigen Blüher der Senatorin geblieben, und auch der Doktor verläßt es nicht, in kurzen, regelmäßigen Zwischenräumen nach der Kranken zu sehen. Jetzt verordnet er ein leichtes Schlafmittel, welches die erwartete Wirkung nicht verfehlt.

Die Sonne steht schon hoch, als die Senatorin erwacht. Aber der Blick ist unruhig und wenig konzentriert, und die häufigen, nervösen Bewegungen lassen kaum eine Besserung erhoffen. Heinrich gewahrt es mit lautem Schmerzensausbruch.

„Still,“ sagt Erika gebieterisch. „Mir kommt ein Gedanke, ein rettender, wie ich hoffe!“ Dabei hat sie den Trauerflor von Heinrichs Bild gerissen, das der Kranken gegenüberhängt.

Vom goldigen Strahl erster Frühsonne getroffen scheint das lebensvoll gemalte Porträt zu athmen.

Der achtzehnjährige Knabe dort, dem sich Ajar zärtlich wie ein Freund anschiebt, blickt wie in freudlichem Morgenrausch zu der Kranken herab. Und dicht neben ihrem Bette liegt — ein zweiter Heinrich, dem der lebende Ajar nicht von der Seite gehen will, und schaut die Mutter mit den alten Kindesaugen an. . . . Was in dem Geiste der Senatorin vorgeht, während der Blick zwischen Original und Kopie hin- und herwandelt — wer vermöchte es zu sagen?

Erika legt einen Strang frischgeplünderter Frühjahrsblumen auf das Lager, aus denen sie heute aber mit kluger Vorsicht die Weichsel verbannt hat, um die vorzeitige Erinnerung an gestern nicht zu wecken, und sagte freudig:

„Ich habe den Trauerflor von Heinrichs Bild genommen, Tante Senator, weil er geirrt und juristisch kommen ist, von seiner langen Reise. O, ich wüßte es ja, daß er nicht todt war! . . . Erkennst Du ihn nicht? Das macht der Vort. . . . Sieh ihn dir nur ordentlich an — er ist's wirklich und lebhaftig!“

Noch hat die Wahrheit über den Wahn keineswegs gesagt, aber schon die Ueberlegung, die, jaht sichtbar, in dem erkrankten Geiste vorgeht, ist eine Umkehr. So wenigstens sagt Doktor Winkler die Sachlage aus, als er glückwünschend an Heinrich und Erika herantritt und spricht: „Die Kriftis ist überwunden! Alle weiteren Schritte überlassen Sie dem Arzte.“

Während der folgenden Tage ward in der Stadt kaum über etwas anderes geredet, als über die Rückkehr des Todtgegangenen. Der guten Nachricht folgte aber schnell die Able: Herr Friedrich Albers, der Schwager des Juristengelehrten, war nach Amerika entflohen, nachdem er das alte Handelshaus Vahrhen und Sohn durch Vernachlässigungen, Unzulänglichkeiten und waghalsige Unternehmungen an den Rand des Verderbens gebracht hatte.

Der allgemein erwartete Konkurs trat indessen nicht ein, denn der Erbe des Hauses erklärte sich bereit, Aktiva und Passiva zu übernehmen. Er hatte sich an verschiedenen Handelsplätzen der neuen Welt nicht nur Tüchtigkeit und Erfahrung, sondern auch ein ziemlich bedeutendes Vermögen erworben, und nebenbei ein gutes Theil von der Unternehmungslust des Amerikaners in sich aufgenommen. So hand bereits nach Jahresfrist die wartende Scholle wieder frei.

Arika war bald nach dem Entweichen des Gatten aus dem Wiebelhause ausgezogen und hatte dem jungen Ehepaare, Heinrich und Erika, Platz gemacht. Das Unglück, das sie betroffen hatte, läuterte und vertiefte ihren Geist und ward allmählich zum Segen für sie und ihre Kinder. Sie bewohnte eine einfache, aber hübsche Wohnung in einer Villenvorstadt und hatte die Sorge für ihre Familie dem Bruder anvertraut.

Herr Albers schrieb ein paar mal und erhielt auch Antwort. Aber es schien ihm drüben nicht besonders zu ergeben, auch kam schon nach wenig Jahren die Nachricht seines Todes. Er hatte seinem Leben selbst ein Ende gemacht.

Die Gesellschaft der Familienfontaine im Hause der genesenen Senatorin ward von Jahr zu Jahr größer, und die Stimmung dabei immer heiterer. Arika fand sie jetzt ebenso hübsch als Tante Gesina und die lebenswürdige, allverehrte Hausherrin, deren Entschloß sich durch die Familie des Sohnes schnell vermehrte. Auch Doktor Winkler mit seiner jungen Frau, der munteren, hübschen Tilla, durften als Hausfreunde zuweilen an den kleinen ausserlebens Gesellschaften seiner ehemaligen Patientin theilnehmen.

Für Taube. Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von Blinderheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansehern gratis zu übersenden. Adr.: F. H. Nicholson, Wien IX., Kolingasse 4. 62891

Jacob J. Reis, Mannheim, G 2, 22, Nähe des Spisemarktes. Möbelfabrik und Lager aller Sorten Polster- und Kastenmöbel. 62771

Jeder Versuch bringt dauernde Abnehmer des Holländ. Tabaks, 10 Pfd. lose in Beutel fco. 8 Mk. nur bei S. Becker in Seeßen a. Sora. 59623

Kademanss Kindermehl, präparirt mit der goldenen Nährwerth und Leichtverdaulichkeit, ist nächst der Muttermilch thätigst die beste und zuträglichste Nahrung für Säuglinge. Zu haben à 1.20 pro Pfd. in allen Apotheken, Drogen- und Colonialwärendlagn. 60386

Champagnes Pommery & Greno Reims. Cachet sec & extra sec. Heidsieck Monopole zu Originalpreisen. 59644

S. & J. Richard, U 4 Nr. 27, (Unterrecht im Geisela. Ravier, Teorie. Familien-Pension), 54891

I. J. Peter, Möbelfabrik, Mannheim

Kaffeeant Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden Fabrik u. Lager C 8, 3 — Aufstellungsfiliale N 2, 8 Uebernahme von completen Wohnungs-Einrichtungen incl. Vorhänge, Teppiche, Kuster, Decorationsgegenstände etc.

Großes Lager von fertigen Möbeln in der reichlichen bis zur höchsten Durchföhrung. Eigenes Atelier für Entwürfe. Nichtanständige bezugsfähig. 20 Musterzimmer in jeder Preislage. König Ludwig Medaille Nürnberg 1886 für hervorragende kunstindustrielle Leistung

C. Ruf

A 2, 7 Hofphotograph A 2, 7
Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs von Baden.
Ehrenpreis: Goldene und silberne Medaille.
Brüssel 1888. Friburg 1887.
Antwerpen 1885. Karlsruhe 1877.
Heidelberg 1886. Wien 1875.
Frankfurt 1884. Wien 1873.

Im Besitze vorstehender Auszeichnungen empfehle ich zu Weihnachten die in geschmackvollster, schönster Ausführung und neuester Ausstattung hergestellten Arbeiten meines Ateliers.

63725

A. Donecker

O 2, 9. 64131
empfeilt Flügel, Pianinos,
Harmoniums etc.
in größter Auswahl.
Verkauf — Vermietung.

Puppenküchen.

C 1, 3 C 1, 3
Bestellungen auf leere Puppenküchen nehme jetzt schon entgegen; dieselben werden in jeder Größe schön und billigst geliefert.

Meine Weihnachts-Ausstellung beginnt am 24. November a. t. 64287

C 1, 3. Breitestrasse. C 1, 3.

Ph. Weickel.

C. F. Schulze & Co., Metallwaaren-Fabrik
Mannheim, K 2, 13c Mannheim, K 2, 13c
Berlin 80

D. R. Patent. Thür Selbst-geräuschlose
zu! thätige Thüerschliesser

präparirt auf der Internationalen Ausstellung in Geln mit der goldenen Medaille, von Autoritäten und Fachleuten anerkannt als vollkommenstes und dauerhaftestes System. 14tägige kostenfreie Probezeit, 2jährige Garantie. Bestellungen bitten wir an unsere dortige Filiale K 2, 13c, oder an unseren Vertreter, Herrn Jean Dann, K 4, 8 zu richten. 63212

Transparent-Farbendruck-Fenster

(Imitation der Glasmalerei). 64125
Diese Transparent-Farbendruck-Fenster eignen sich vorzüglich zum Verschönern von Fenstern und Glasflächen jeder Art, für alle Größen passend und stets in großer Auswahl auf Lager bei
N 2, 1. F. C. Menger. N 2, 1.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem verehrt. Publikum und meinen Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Tage O 4, 13 eine

Cigarren- und Tabak-Handlung

eröffnet habe. 63916
Indem ich mich hiermit empfehle, werde stets auf gut abgelagerte Cigarren und vorzügliche Tabake bei billigsten Preisen bedacht sein.

Adolf Gerstel,
O 4, 13.

Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
 Express-
 Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
 Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
 Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung
 zwischen
 Havre-Newyork. Hamburg-Westindien
 Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.
 Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.
 Hamburg-Philadelphia.

Nähere Auskunft ertheilen
Walther & von Beckow, Mannheim. 64246

Neues und grösstes Atelier
Mannheim, O 4, 5
 (Strohmarkt). 68912

Atelier Klebusch, O 4, 5.

Photographien
 jeden Genres, in solidester Ausführung, nach
 allen Verfahren.

Aufträge zu Weihnachten baldmöglichst erbeten.

Unsere sämtlichen Geschäftsräume befinden
 sich jetzt in unserem Hause

= B 1, 7a. =

Massot & Werner,
 Gas- & Wasserleitungs-Geschäft. 64291
 Telephon No. 239.

Mein Gutgeschäft befindet sich jetzt
Q 1, 2 Breitestrasse **Q 1, 2.**
 neben der Pelikanapotheke

Emil Kölle.

64214

VAN VEEN'S CHINA THEE

IST DER FEINSTE UND ANGENEHMSTE TRANK BEIM
 FRÜHSTÜCK UND NACH DEM MITTAGESSEN. NUR IN
 DEN FEINSTEEN CONDITOREIEN UND DELICATESSEN-
 HANDLUNGEN ZU HABEN. 64268

VAN VEEN & Co., Amsterdam.

empfehle ich zu nachstehenden Preisen in **kräftigen, feinen**
 und **feinsten Arten** 63247

THEE zu Mark **2.—, 2.50, 2.90, 3.25, 3.75,**
4.—, 4.50, 5.50
 per Pfund, offen und abgepackt.

Johann Schreiber,
 Neckarstrasse und Schwetzingenstrasse.

Ein Kind in gute Pflege zu
 nehmen. S 4, 10, 4 St. 63917

Pfänder
 werden unter strengster Dis-
 cretion in und ausser dem Reich-
 thaus besorgt. 61333
Ge. Fischlein, Q 4, 3

Empfehle mich hiermit in:
 63344
 la. stückreiches Ruhrer Fettschrot, reingefiebten Prima
 Rußkohlen, Anthracitkohlen, feingemachtem Kiefern
 Brennholz (bestes Anfeuerungsmaterial), ebenso feingepal-
 tenem Buchenholz in trockener Waare und möglichst billig.

Franz von Moers,
 Dampfjägerei, Schweyinger Vorstadt.

Alexander Heberer, Mannheim
 O 2, 2 Paradeplatz O 2, 2.

Haupt-
 ber:
Gienanthischen
 mit
 Walzen-
 neuer Rost-Con-
 sowie

Vertretung
**Amerikaner-
 öfen**
 verbesserter
 Regulierung
 fraktion,
 praktischer



Ausputz-Vorrichtung.
 Aufser obigen Defen unterhalte großes Lager in
 Rheinischen und Nassauer Füll-Regulir-Defen
 Wurnbachischen Füll-Regulir-Defen
 Aachener Mantelöfen mit Thonplättchen
 Hubert Merzenichs Hygien-Füll-Regulir-Defen
 Gienanthische und Nassauer ovale Wormser-
 Defen
 Glatte und cannelirte Steinkohlen-Defen
 Saar-Defen (sogenannte Saufopf-Defen).
 Lager in Prima-Anthracit-Würfel-Kohlen für
 Amerikaner Defen. 60438

Pianino's, Flügel etc.
 neu und gebraucht, Verkauf und Vermietung bei 60154
A. Donecker, O 2, 9.

Filigran-Arbeit.
 Herstellung von Uhr- und Goldketten, Armbändern,
 Broschen, Haar- und Halsknoten, Kreuzen, Cravatten-
 Nadeln, nebst Blumenkörbchen aus echtem und halbechtem
 Gold- und Silberdraht.

Zeige hiermit an, daß ich hierseits für kurze Zeit einen Unter-
 richt in Filigran-Arbeit eröffnen habe, und lade ich die geehrten
 Damen zur Besichtigung derselben in meiner Wohnung ein. Die
 Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äußerst leicht zu
 erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden
 Broschen und Ketten herstellen. Unterrichtsstunden täglich von Vor-
 mittags 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 7 Uhr. Für Damen,
 die am Tage keine Zeit haben, Montags, Mittwochs, Freitags von
 8 bis 10 Uhr. Kleine Auswahl in Schmuck nebst Blumenkörbchen
 habe in meiner Wohnung zur gefl. Ansichtnahme ausgestellt. Der
 ganze Unterrichtspreis beträgt für Damen nur M. 2.—, für
 Kinder M. 1. 50 Pfg. 62546

A. Ernst, M 2, 8.

Wiesbadener
Kochbrunnen - Quell - Salz
 ein reines Naturprodukt



unter amtlicher Controlle
 hergestellt und ärztlich all-
 gemein empfohlen und
 verordnet als bestes und
 schnell wirksamstes Be-
 seitigungsmittel bei Ver-
 dauungs- und Ernähr-
 ungsbeschwerden, Darm-
 und Magenleiden aller Art.
 Ebenso von eminent heil-
 kräftiger Wirkung bei
 Catarrhen der Luftröhre
 und der Lunge; bei Hus-
 ten, Heiserkeit, Schleim-
 auswurf u. s. w. und, in
 Folge eines HOHEN LI-
 THIONGEHALTES bei
 gichtischen und rheuma-
 tischen Leiden. 60152

Ein Glas Kochbrunnen-
 Quell-Salz entspricht dem
 Salzgehalt und dement-
 sprechend der Wirkung von
 etwa 35—40
 Schachteln Pastillen
 anderer Brunnen.
Preis per Glas
2 Mk.
 (Nur Licht, wenn in Gläsern,
 wie nebenstehende Ab-
 bildung.)
 Klafflich in den Apotheken
 und Mineralwasserhand-
 lungen etc.

Moritz Löwenthal, G 7, 15
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager
 1888er und 1889er importirter Havana
 sowie 64247
Bremer und Hamburger Cigarren.

la. Anthracitkohlen,
 la. stückreiches Ruhrer Fettschrot und
 la. reingefiebte Rußkohlen empfiehlt direkt aus
 dem Schiff 57099

J. Ph. Zeyher, K 3, 14.

Xylolith-Steinholz.
 Dem daran liegt, den Hauschwamm für alle Zeit zu be-
 seitigen, verwende anstatt Dellen, das ebenso feuchtwarm und
 brennliche, jede Art Fußböden hartes Holz, bei weitem über-
 treffende 63343

Xylolith-Steinholz,
 welches unter Garantie, in verschiedenen Stärken und verschiedener
 Färbung zu beziehen ist, von der Holzhandlung
Franz von Moers, Kuppelstr. Nr. 28, Schwep.-Vorst.

Neu! Praktisch!
Orkanlaterne
 garantiert unerschütterlich.



Bestens empfohlen.
 Patent Nr. 40198. — Inveränderlich bei Sturm,
 durch Stößen, Schlägen, Erdbeben u. s. w.

Vorzüglichste aller bis jetzt
 erscheinenden 63191
Sturmlaternen.
 1 Probelaterne kostet Mk.
 4.50 incl. Porto u. Emballage.
 Allein zu beziehen durch
Wilh. Göttle,
 KARLSRUHE.

Möbel

Die billigste und reellste
 Bezugsquelle in allen Arten
Möbel, Betten,
Polster - Waaren,
 sowie 63304
ganzen Ausstattungen
 für **Brantleute**
 befindet sich **M 5, 2.**
 Lager in 6 großen Magazinen.

J. Luginland,
 M 4, 12
 empfiehlt sein großes Lager
 in reichen 63713
Birken - Parquetböden
 ebenso
 in Asphalt verlegt
 zu billigen Preisen.

Bodenanstriche
 in Spirituslack u. Oelfarbe,
 den imaligen Anstrich u. 15 Pfg.
 2 " " " 30
 3 " " " 45
 an berechnet per q. Mtr.
 Jungblut, Linderwieser,
 Z 10 17c, Lindenhof.

F. J. Hartmeyer
 Pflanzen P 3, 13, Pflanzen
 empfiehlt als Spezialitäten
 zur Pflege und Kräftigung
 des Saarbofens

Wilhelm Apel's
Birkenbalsam
 à Flacon M. 2.50 u. 1.50.

Eau de Quinine
 von E. Pinaud
 à Flacon M. 3 u. 1.50.

Moras'
Haarstärkendes Mittel
 à Flacon M. 2 u. 1.20.

Bag-Bum
 à Flacon M. 1.50 u. M. 1.

William Saffon's
Haarwuchs-Tinctur
 à Flacon M. 4.50.

**Schuppen- & Psoriasis-
 Pomade**
 zur Reinigung der Kopfhaut
 à M. 1.40 u. M. 1.

Deutsches Eau de Quinine
 beste Qualität,
 à Flacon M. 1.—
 Auch gebe ich solches in
 Flaschen von 6 Stück em-
 sprechend billiger ab. 62092

Flothow's 58308
**Ratten- & Mäuse-
 Confect**

giftfrei, ein sicheres Mittel zur
 Befreiung von Ratten und
 Mäusen empfohlen
Jul. Eglinger & Cie.

Damen finden liebevolle Auf-
 nahme unter strengster Discretion
 bei Frau Schmiedel, Debamme,
 Weinheim, Rinegasse 64259

**Feinste Pariser
 Gummi-Artikel**
 empfiehlt billig 60342
Kantorowicz & Wendelsohn
 Berlin S 14.
 Katalog gratis.

J. Brilles & Co.

Breitestrasse **Mannheim** vis-à-vis dem Rathhause.
Q 1, 8.

Aussergewöhnlich

vorteilhafte Offerte nachstehender, zuletzt eingetroffener Posten:

Praktische Modestoffe.

Doppelbreite Kleiderstoffe in reizenden Streifen und Caros,
per Meter **60** Pfg.
Doppelbreite Englische Damentuche,
per Meter **85** Pfg.
Doppelbreite Hauskleiderstoffe, unverwüßliche Qualität,
per Meter **95** Pfg.
Doppelbreite schwere Cheviots mit effectvollen Koppeln,
per Meter **M. 1.20.**

Reinwollene Damen-Kleiderstoffe.

Reinwollen Cheviotine, ^{100/100} Etm. breit, statt M. 2,50 per Met. **1,35.**
Reinwollen Streifen, ^{100/100} Etm. breit, statt M. 2,25 per Met. **1,30.**
Reinwollen Winter-Cloth,
eleganter Costumestoff, ^{100/100} Etm. breit, statt M. 3,00 per Met. **1,75.**
Reinwollen Amazone-Damentuche,
^{100/100} Etm. breit, bewährtestes Fabrikat, per Met. **M. 1,90.**

Elegante abgepasste Roben

in den allerbesten Qualitäten und gediegenster Ausführung,
M. 12, 14, 18, 21 u. 2c.

68817

Spezialität:
Gardinen
Möbelstoffe
Portièren
Ziſchdecken, Zischtücher
Leinen- und
Baumwollwaaren
Butterstoffe
etc.

Muster nach auſserhalb gratis und franco.

Universal-Magazin

D 1, 1 Mannheim D 1, 1
im Stern-Gelreich'schen Hause.
10 Pf. 25 Pf. 45 Pf. M. 1.

Grösstes Lager

in
Galanterie-, Quincaillerie-, Kurz- & Portefeuillewaaren.

Reichste Auswahl

in
Spielwaaren.

Grosses Sortiment
sämtlicher Haushaltungs-Gegenstände und Küchengeräthe
als
Emaill- & Blechgeschirr, Glas- & Porzellanwaaren.

Neuheiten

in
Herren-Gravatten, Hosenträger, seidene Foularde, Damen-Zichus.

Gelegenheitskauf.

**Große Parthie wollene Tücher, Hüllen,
Damen- und Kinderschürzen.**

Streng reelle Bedienung. **Feste Preise.**

Universal-Magazin

D 1, 1 Mannheim D 1, 1.

Wiederverkäufer extra Rabatt.
Beste Bezugsquelle für Vereine etc.

En-gros. Specialität: En-detail.
Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe.

A. Ciolina.

Grösste Auswahl. Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Die Firma empfiehlt:

Holländer-, Rheinische-, Tapestry-, Brüssel-, Peluche-,
Axminster-, Tournay-, Smyrna-Teppiche am Stück und abge-
passt in allen Grössen.

Läuferstoffe, Linoleum, Cocos und Manila,
Möbelstoffe, Portièren, Kameeltaschen, Divan- & Tischdecken,
Reisedecken, Wollene Bett- und Piquédecken.
Englische Tüll-Vorhänge, Guipure- und Spachtel-Gardinen.
Bedruckte Mülhauser Cretonne-Vorhänge.

Bei Neu-Einrichtungen, ganzen Ausstattungen und bei Bezug
grösserer Posten **Engros-Preise.** 62879

Vollständiger

Ausverkauf

meines ganzen Lagers in

Gold- & Silber-Waaren

zu Fabrikpreisen.

0 2, 10 Carl Mertens, Juwelier 0 2, 10
Kunststrasse. Kunststrasse. 68298

Th. Lindenheim.

Zur bevorstehenden

Herbst- und Winter-Saison
empfehle ein großes Lager in deutschen u. englischen Stoffen zur
Anfertigung nach Maass!

Wiener Zuschneider. Solide Arbeit. Garantie für guten Sitz.

Th. Lindenheim,
E 2, 18. 60545

Telephon Nr. 502.
Installations-Geschäft
C. Fliegelskamp
B 4, 9 Mannheim B 4, 9.
Specialität:
Warmwasserleitung
für Private, Hôtels, Badeanstalten u. s. w.
Die von mir nach eigenem System
ausgeführten Einrichtungen haben sich
ganz vorzüglich bewährt und
finden allgemeine Anerkennung.
Beste Referenzen.
Musteranrichtung
im eigenen Hause.



Specialität in Oefen und Kochherden
F. H. ESCH,
Fabrik und Handlung aller Arten
Oefen
insbesondere Irischer, Amerikaner etc.
für ununterbrochene Heizung. 60796
Roeder'sche u. a. Kochherde.



von der Anglo-swiss Biscuit Co.
in Winterthur (Schweiz)
Biscuits dürfen in keiner Familie fehlen!
In Mannheim nur erhältlich bei:
Bäder E., Bäcker, E 5, 5.
Bühler F., " H 8, 2.
Tutein C., " H 1, 2.
Waldbauer M., " M 5, 1. 59003

als Dessert und als Confect

Grösstes Lager in fertigen Betten,

bestehend in: Tannen- und Nußbaumbettstellen, alle Arten von Matrassen und Sprungrahmen, gefüllte Unterbetten, Deckbetten, Plumcaux und Kissen in jeder Preislage, complett schon von Mk. 40.— an bis zu den hochfeinsten.

Nr. 1 Gesinde-Bett,

- bestehend aus:
- 1 eisernen Bettstelle,
 - 1 Seegrasmatraxe,
 - 1 Keil,
 - 1 Deckbett mit 1a staubfreien Federn, vollständig gefüllt,
 - 2 Kissen mit 1a staubfreien Federn vollst. gefüllt,
- zusammen 60 Mark.

Nr. 2 bestehend aus:

- 1 Tannen-Bettstelle aus bestem Schleifholz gearbeitet und schön lackirt,
 - 1 Sprungrahmen,
 - 1 Seegrasmatraxe und 1 Keil (die dazu verwendeten Drellen sind von tadelloser Güte),
 - 1 Deckbett mit baunenreichen Federn, vollständig gefüllt,
 - 2 Kissen mit baunenreichen Federn vollständig gefüllt,
- zusammen für den billigen Preis von 100 Mark.

Nr. 3 bestehend aus:

- 1 nußbaumfurnirten Bettstelle, vorzüglich gearbeitet, mit egalten Häuptern, 50881
 - 1 Sprungrahmen,
 - 1 Seegrasmatraxe und Keil (alles aus vorzüglichem Drell),
 - 1 Oberbett von schwerem, gebiegenem, federdichtem Varchent,
 - 2 Kissen von schwerem, gebiegenem, federdichtem Varchent,
- zusammen für den Preis von 120 Mark.

Nr. 4 bestehend aus:

- 1 nußbaumfurnirten Bettstelle mit hohem Haupt,
 - 1 Sprungrahmen,
 - 1 Nußbaummatraxe mit Keil,
 - 1 Plumcaux mit Steppdecke oder Wollteppich,
 - 2 Kopfkissen,
- zusammen für den Preis von 200—300 Mark.

Bettfedern

garantirt staubfrei, per Pfund A 1.50, A 2.—, A 2.50, A 3.— bis A 4.—
Dannen à A 4.50, A 6.— und A 7.50.

Größtes Lager in Varchent, Drell und Strohsackleinen.

Für Tapezierer Engros-Preise.

D 4, 9. L. Steinthal. D 4, 9.

Gretchen Buser,

Modes,

— F 3, 8. —

Damen- und Kinderhüte

werden geschmackvoll und billigst garnirt in und ausser dem Hause. 61657

— F 3, 8. —

Die größte Auswahl in Bettfedern, Flaumen und Rosshaaren findet man zu sehr billigen Preisen

bei **Moriz Schlesinger**

Mannheim, Q 2, 23
Spezial-Betten-Geschäft.

H 3, 20. H. Hofmann H 3, 20.

empfehlen sein reichhaltiges Lager in

Caschenuhren in Gold und Silber,

Regulateure, Wecker, Zieh-Harmonika, Musik-Dosen, Musik-Album, Cylinderruhren von 10 R. an, Remontoirs von 12 R. an, Regulateure mit Schlagwerk von 10 R. an, Wecker von 6 R. an, Zieh-Harmonika in allen Größen, von 1 R. an bis zu den feinsten Sorten. Echte Kuitlinger Mund-Harmonika. Gelbdruckbilder, Stahlstiche, Spiegel in allen Größen. 64184

H 3, 20. H. Hofmann H 3, 20.

Max Wallach

D 3, 6

empfehlen sein reichhaltiges Lager in:
Bielefelder und Hausmacher Tischzeugen, Handtücher etc., Hausmacher und Bielefelder Leinen in allen Breiten, Liqueur, wollene und abgenähte Bettdecken; Taschentücher in Leinen und Battist.
Großes Lager in Federn, Flaumen, Rosshaar und fertigen Betten.
Anfertigung ganzer Ausstattungen, sowie Herren- u. Damenwäsche nach Maß.

Karstadt's Dach- & Wandbekleidungsstoff

ist total wasserdicht, wetterfest, flammweicher, unempfindlich gegen saure Dämpfe, besitzt gewisse Tragfähigkeit bei sehr geringem Schwere, macht leichte Dachconstruction möglich. Nach Auflegung verdrängt die Atmosphäre den Stoff in wenigen Wochen cementartig, sodass ein festes Dach gebildet ist. Sehr geeignet für Pavillons, Militärlagerstätten, Festhallen, Bahnhöfe, Güterdachuppen, Lagerhäuser, Gartenlocale, nicht weniger aber für Wohnhäuser. — Preis Mk. 1.55 p. □ Hotel ab Lager Mannheim. Prospect gratis. Wiederverkauf Rabatt. Silbener Medaille auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Hamburg 1883.

Lehmkering & Comp., Mannheim

Alleinverkauf für Baden u. bairische Pfalz.

04,17 Schmidt & Oberlies 04,17

Lithographie, Buch- & Steindruckerei

(Inhaber: Chr. Schmidt Wwe.)
empfehlen sich zur Anfertigung sämtlicher in der Geschäftswelt vorkommenden Formulare, als:
Facturen, Rechnungen, Wechsel, Quittungen, Anweisungen, Frachtbriefe etc.
sowohl in
Buchdruck als auch in Lithographie
unter Aufsicherung prompter und sorgfältiger Ausführung bei mäßigen Preisen. 61112

Bodenanstriche.

Epirituslacke, Bernsteinsack, Oelfarben, Boden-Öel, Parket-Wische, Pinsel etc. in bester Qualität bei
Jos. Samsreither, 61378
Specialist in Farbwaren, P 4, 12, Strohmart.

G 4, 16, J. Dettweiler, G 4, 16,

Milchkuranstalt

bringe meine
in empfehlende Erinnerung. 58911

Große Auswahl in vorgezeichneten Stickereien

auf Leinen, und Stramin etc.
empfehlen zu billigen Preisen 62551

Fritz Bibel,

N 3, 11 Kunststraße N 3, 11.

Karl Hergenbahn,

Ludwigshafen a/Rhein, Ludwigstr. 34.
Werkstätten für Bau-, Monumental- und kunstgewerbliche Arbeiten in
Marmor, Granit und Syenit.
Eigene Granit- und Syenitbrüche.
Schleiferei mit Wasserkraftbetrieb im besitzlichen Oberwald.
Großes Lager fertiger Grabdenkmäler und geschliffener Granitkufen. 58918

Gummi-Schuhe

vorzügliche Qualität. 61505

Georg Sill's

Gummi- u. Möbelwaren-Niederlage, P 2, 14

Wegen drängendem Geldmangel kommen hier in Mannheim, Marktstraße P 2, 4 1/2, für auswärtige Rechnung mehrere Kisten mit streng reellen Waaren zum sabelhaft billigen

Musverkauf.

Filet-Guipure-Sophae 40 Pfg. Gestifte und Kall-Sophae-beden 30 Pfg. Leinene Tablet- und Sopha-beden 30 Pfg. Tüll-Commode-beden 75 Pfg. Seidene Damenhandschuhe mit Futter, Rechen und Fingerring nur 1 Mark (sonst 2 1/2 R.). Cord-Varchent, Plüsch- und Plüsch-Beinkleider für Damen von 14 R. an. Plüsch- und Plüsch-Jacken von 1 1/2 Mark an. Damen-Nach- und Tageshemden von bestem Elfafer Varchent von 1 R. bis 2 R. 20 Damen-Knabenhemden, Doulos, Stiefel von 40 Pfg. bis 75 Pfg., reeller Preis des Doppelt. Damen-Unterwäsche in Plüsch, Plüsch, reimmodesen Plüsch und Tuch in feinsten Ausstattungen von 1 1/2 R. bis 4 1/2 R. Wollene Winter-Tricot-Tailien von 2 1/2 R. bis 4 R. Feine reimmodesen Couvert- und Tailienmacher spottbillig. Das beste in Varchent-Societs, nur prima Qualität, jetzt 2 und 3 Mark (sonst 4 und 7 Mark). Feine Plüschstrümpfe für Mädchen, von 60 Pfg. bis 1 R. Damen-Blüschstrümpfe, von 1 1/2 R. bis 2 1/2 R. Wollene Unterhemden für Herren und Damen, Jäger- und Normalhemden, Beinkleider und gekleidete Westen für Herren und Knaben, sehr billig. Belour-Bettvorlagen nur 60 Pfg. Plüsch-Bettvorlagen von 95 Pfg. bis 2 R. Hochfeine Tisch- u. Damms-Lösler sowie große Fußboden-Teppiche enorm billig. Hierfür leinene Herrenstrümpfe, 3 Stück 1 R. Herren-Unterhemden mit dreifach Leinene-Gürtel 2 1/2 R. Plüsch-Herrenhemden von 1 1/2 bis 2 R. Herren-, Damen- und Kinder-Taschentücher, leinene Handtücher, leinene Tisch-tücher, größte Auswahl in Gobelin-Tischdecken, Bettdecken, Tüll-Gardinen, Congrès-Vorhänge spottbillig. 64167

Der Ausverkauf findet nur einige Tage statt und beginnt am Montag, den 11. November im Laden, Marktstraße

F 2, 4 1/2,

unweit der unteren Pfarrkirche.

Wegen Geschäfts-Veränderung

habe ich mein gut sortirtes Waaren-Lager, bestehend in
Manufactur-, Kurz- & Wollwaren
dem Ausverkauf ausgelegt. 63960

Friedrich Ihm,
0 4, 6 am Strohmart 0 4, 6
Mannheim.

Zur bevorstehenden Saison

erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager in
deutschen und englischen Stoffen
in empfehlende Erinnerung zu bringen.
L. Zanger, Schneidermeister,
D 5, 11, 8. Stod. Stadt Kafen. D 5, 11, 8. Stod.

Möbel-Lager von Jean Lotter

N 2, 11 (Wilder Mann) N 2, 11.
Reichsortirtes Lager von 50444
Kasten- & Polstermöbel, vollständige Zimmer-Einrichtungen.
Anfertigung aller Zimmerdecorationen.